

Demokratie stärken!

Das Programm *Initiative betriebliche Demokratiekompetenz* richtet den Blick auf die Arbeitswelt als Ort der Demokratieförderung. Bis 2024 unterstützen bundesweit 34 Projekte Belegschaften, Arbeitgeber*innen, Berufsschüler*innen und Lehrkräfte, sich gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit einzusetzen.

Die Initiative ist Teil des Maßnahmenkatalogs des Kabinettsausschusses zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus, der 2020 vom Bundeskabinett beschlossen wurde.



Sie möchten mit Belegschaft, Kolleg*innen oder Berufsschulklasse teilnehmen?

Finden Sie das passende Projekt:

➤ www.betriebliche-demokratiekompetenz.de/projekte

Dieser Flyer wurde überreicht durch

(Eindruck Projektkontakt)



Initiative betriebliche Demokratiekompetenz

Bei Fragen unterstützt das:

Koordinierungsprojekt
Initiative betriebliche Demokratiekompetenz
im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)
Alte Jakobstraße 149, IG Metall Haus
10969 Berlin
030 252 92 139

kontakt@betriebliche-demokratiekompetenz.de
www.betriebliche-demokratiekompetenz.de

Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge setzt die Förderung um. Das BMAS begleitet das Programm gemeinsam mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund.

Gefördert durch:



Administriert durch:



Initiative betriebliche Demokratiekompetenz



Unsere Arbeit: Unsere Vielfalt.

Rassismus und Verschwörungserzählungen in der Arbeitswelt entgegenzutreten

Angebote für Betriebe, Belegschaften und Berufsschulen

Gefördert durch:





Haltung zeigen in der Arbeitswelt – Warum braucht es das jetzt?

Rassismus und Diskriminierung entschieden entgegnetreten: Die Dringlichkeit wird deutlich an gestiegenen Zustimmungswerten zu antidemokratischen Einstellungen, an der Verbreitung von Verschwörungserzählungen, an rechtsextrem und rassistisch motivierten Straftaten.

Demokratiefeindliche Einstellungen, Ungleichbehandlung oder rassistische Sprüche machen auch vor dem Werkstor nicht halt. Deshalb gilt: **Beschäftigte unterstützen, die sich Hetze entgegenstellen. Belegschaften sensibilisieren und begleiten.**

Hier setzen die Angebote der Initiative betriebliche Demokratiekompetenz an: Denn der Arbeitsplatz ist ein Ort, an dem Beschäftigte einen Großteil ihrer Zeit verbringen. Hier kann gleichberechtigtes und kollegiales Zusammenarbeiten diverser Belegschaften erlebt, Mitgestaltung und demokratisches Handeln konkret erfahrbar werden.

Wer kann teilnehmen?

Kostenfreie Workshops und Beratungen –
zugeschnitten für Betriebe und Berufsschulen, u. a. für:

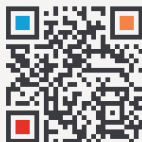
- ▶ Belegschaften und Auszubildende
- ▶ Führungskräfte, Auszubildende
- ▶ Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Vertrauensleute
- ▶ Berufsschüler*innen und Lehrkräfte



...und was erwartet Teilnehmende?

- ▶ Workshops
Verschwörungserzählungen erkennen
 - ▶ Branchenspezifische Formate
z. B. zu Herausforderungen im Bereich Metall, Energie, Pflege oder Chemie
 - ▶ Entwicklung passgenauer Angebote
gemeinsam mit Führungskräften, Belegschaften, Berufsschulen
- ▶ Workshops zu Partizipation und Mitgestaltung im Betrieb
- ▶ Projekttag zum Umgang mit Rassismus im Betrieb
 - ▶ Trainings
Wie reagieren bei diskriminierenden Sprüchen am Kaminentisch?
- ▶ Begleitung von Betriebsrats-Initiativen
z. B. gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung

...und
mehr!



Finden Sie das richtige Angebot:

▶ www.betriebliche-demokratiekompetenz.de/projekte